

Infiziert

Teil I der absolut romantsch-tisch-genialen Metamorphose- Trilogie //ON HIATUS//

Von bells-mannequin

Kapitel 3: Tagebucheinträge, Sinnfreiheit und sehr viel Saures

Berlin, den 01. November 2007

Mitternacht

ENDLICH ist Halloween vorbei. Gott sei gedankt.

Wisst ihr, ich hab nix gegen Halloween. Na – doch, eigentlich schon, aber das tut ja auch nichts zur Sache. Ich mag es einfach nicht, mich verkleiden zu müssen. Es macht mir keinen Spaß, ich bin nicht gut darin, ich bin total un kreativ, und ich krieg von dieser Schminke, die man sich da ins Gesicht pappt, Hautausschlag. Einmal, am 8. Geburtstag meiner damaligen besten Freundin (hach, damals, als ich noch nicht mal wusste was Kescher sind, geschweige denn *Seelenkescher*) haben wir uns Schmetterlinge gemalt. Es sah echt schick aus. Und alle Leute haben mich und meine Mutter im Bus merkwürdig angestarrt, weil ich so *atemberaubend, brilliant, und charismatisch* erschien.

Ich fand mich auch echt toll... bis ich es mir zu Hause vom Gesicht abgewaschen habe...

... habe ich schon den Ausschlag erwähnt?

Na ja – wie auch immer. Seit diesem denkwürdigen Tag mag ich mich nicht mehr verkleiden. Es ist unnützlich. Und eine schreckliche Erinnerung. Wie nervig.

Letztendlich hasse ich es aber VOR ALLEM, weil diese absolut dreisten Kinder... ich mein... wie konnten sie denn plötzlich... ARGH!

Ihr kennt doch den Spruch „Süßes oder Saures?“, oder? Tja... ehrlich, NEHMT DAS NIEMALS AUF DIE LEICHTE SCHULTER. Sonst endet ihr wie ich – und ihr wollt doch nicht alle wie ich enden, oder? Deprimiert, von Seelenkeschern redend, verschreckt und *sauer*. Was doppeldeutig ist. Ja, ich bin auch wütend-sauer... aber vor allem bin ich *sauer!*

Bäh. Bäh. BÄH. BÄH!!!!!!

Saure Milch, saurer Zitronensaft, saure Apfelringe, Sauerkraut. Seht ihr da einen Zusammenhang? Ja? Toll, ihr kriegt 'n Keks. Mann... womit hab ich das verdient?! HÄ??

Mein neues Top – das zufälligerweise von Hilfiger ist (und *jahh*, meine Tante Tommy (= Tina), die mir das geschenkt hat, *ist* so 'ne Marken-Bonze, dafür kann ich doch nix!) – ist vollkommen... sauer! Und habt ihr schon mal versucht, ekelhaft ekelige Milch aus eurem superteuren Top zu waschen? Per Hand????

Und ich werde von nun an kotzen müssen, wenn ich Sauerkraut rieche... oder schmecke... oder sehe – das ist eine Drohung.

Wenn ihr mich irgendwann seht-... murks. Jetzt bin ich vollkommen meschugge! *Es gibt euch nicht*. Ihr seid Fiktion! Aus meinen Gedankentürmen entstanden! Es gibt niemanden, der mein Tagebuch liest!

Und das alles nur, weil meine bescheuerten Eltern ein bescheuertes Essen mit Mamas bescheuertem neuen Boss hatten und mein bescheuerter Bruder unbedingt ein bescheuertes Date mit einem bescheuerten Groupie hatte. Wie kann er mir das nur antun? Mit einem US5-Fan ins Kino zu gehen, ist einfach er-bärm-lich. Warum konnten sie nicht einfach ein paar Tüten Süßes kaufen??? WARUM????????

Hmm... okay, gut, ich bin wieder einigermaßen *Omm*, alles paletti, Stransetti, ich bin vollkommen RUHIG! VERDAMMT NOCH MAL, RUHIG, OKAY????????????????

Gute Nacht,
Evangeline (d.d.a.b.i.u.a.m.b.a.)

Berlin, den 04. November 2007

Wissen ist Macht

Und Macht macht Pickel

Ich habe extrem viele Hausaufgaben. Ich mein, hey, okay, ich liebe Hausaufgabenmachen und so, natürlich gehör ich auch zu den Leuten, die sich frohen Mutes und mit einem Lächeln, das man diesen Frohnaturen natürlich nicht aus dem Gesicht prügeln will, an den Stapel machen. Natürlich gehöre ich zu den Leuten, die lieber sterben würden als das Skandieren von Ovid zu vergessen. Natürlich.

Mein Vater, mein hochwohlgeborener Erzeuger, mein Idiot, weil er seinen kleinen Freund nicht in der Hose halten konnte und ich deswegen geboren wurde – ich schweife ab – hat mir mit einem Lächeln einen Klopper namens „Daten der Weltgeschichte“ in die Hände gedrückt, mit dem üblichen Wissen-ist-Macht-Spruch auf den Lippen. Aber hey, ich habe nicht vor, irgendwie Macht zu erlangen. Die Weltherrschaftspläne wurden neben Fritz dem Frosch beigesetzt. Jetzt ehrlich. Da war einmal ein kleiner... aufblasbarer Frosch. Und dieser aufblasbare Frosch wurde von meinen geilen kleinen Cousins kaputt gemacht. Tom hat in den Bauch gebissen und Jerry hat Fritz den Arm ausgerissen.

Hach, war das damals alles dramatisch. Huch – schaut euch den Satz an. In jedem Wort ein ‚a‘. Oh, wie schön. Ich muss heulen.

Evangeline (d.d.a.b.i.u.a.m.b.a.)

Berlin, den 23. November 2007

Ententeich

Fünf Minuten von O. Laslo & O. Simon entfernt in Reinickendorf (Immer schön Nicken, um rein ins Dorf zu kommen, haha. Mein Sinn für Humor war auch schon mal besser. Seufz.)

Xairete!

denn das ist anscheinend Altgriechisch, heißt „Seid begrüßt“, aber auch „Freut euch“. Das sagt zumindest Oma Laslo, die wirklich so verdreht war, und auf ein altsprachliches Gymnasium gegangen ist. Wirklich! Sie hat tatsächlich freiwillig Altgriechisch UND Latein gemacht! Latein kann ich ja irgendwie, irgendwo, irgendwann, noch verstehen, aber was will man mit ALTEM Griechisch?! Da kannst du ja nicht mal 'n Tzaziki auf Heimatsprache bestellen! Und - na ja, die meisten alten Philosophen kommen aus Greece. Minuspunkt, definitiv Minuspunkt.

Also... wie schon gesagt: „Seid begrüßt“ und „freut euch“! Seid begrüßt zu meinem neuesten Tagebucheintrag und freut euch, dass ich euch so unproduktiv zumülle.

Ich hasse diesen Tag. Fragt mich, warum, denn ich könnte es euch sagen.

Ich hasse den 23. November seit ich am 23. November '93, damals, als ich noch jung und unschuldig und mit andauernden Koliken (ja, genau, das, was die Pferde immer bekommen) meinen allerliebsten Lieblingsplüschfrosch verloren hab. Ich weiß noch ganz genau, dass wir beim Arzt waren und ich ihn unbedingt hatte mitnehmen wollen. Es war übrigens kein normaler Frosch. Es war ein Unikat. Schließlich gibt es nicht so viele blaue Plüschfrösche, nicht wahr? Und an diesem Schreckenstag (ja, genau! Ein Schreckenstag! An dem Tag ist auch der Keller unserer alten Wohnung vollgelaufen, was auch der Grund unseres Umziehens war...) verlor ich ihn. Ich hab sage und schreibe zwei Stunden geflennt. Woher ich das weiß? Mein heißgeliebter Daddy hat das anscheinend voll witzig gefunden... und gefilmt. Ich kann froh sein, dass die ganz alten Filmkassetten nicht mehr funktionieren. Echt froh.

Naja - wie auch immer: Ich finde, dieser Tag ist der perfekte Tag, um in meiner Emo-Ecke rumzuhängen.

Das wollte ich nur mal so erwähnen.

Tschüss

PS: Geil, ich hab's tatsächlich geschafft, (fast) einen ganzen Monaten, 30 Tage, 720 Stunden, 42 300 Minuten, 2 592 000 Sekunden, jetzt 2 592 001 Sekunden Ihr-wisst-schon-wen aus meinem Tagebuch zu streichen.

PPS: Aus den Gedanken noch nicht.

PPPS: Ich hasse Phil.

Endlich mal ein "Nur-Tagebuch"-Kapitel. Ich mags =>

bells